











Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 23.02.2017 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Triebsschnee	 2400m  frisch, störanfällig!
	 Nassschnee	 2000m  Durchfeuchtung!
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.10 - Frühjahrssituation](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#)

Achtung auf frischen, störanfälligen Triebsschnee!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengeländen ist etwas angestiegen und oberhalb 2400m verbreitet als erheblich einzustufen.

Die Hauptgefahr bilden dabei frische Triebsschneeansammlungen. Diese sind zwar meist klein, aber störanfällig. Sie können häufig schon durch geringe Zusatzbelastung als Lawine ausgelöst werden, also schon durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers.

Gefahrenstellen liegen in steilen, schattseitigen Hängen oberhalb 2400m sowie allgemein in Kammlagen aller Expositionen.

Unterhalb etwa 2000m muss man auf Grund der Durchfeuchtung der Schneedecke mit Selbstaumlösungen von oberflächlichen Lockerschnee-, vereinzelt auch Schneebrettlawinen rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Durch starken bis stürmischen Höhenwind aus westlichen Richtungen wurde der jüngste Neuschnee stark verfrachtet. Die dadurch gebildeten Triebsschneeansammlungen sind mit der Altschneeoberfläche nur schlecht verbunden und daher störanfällig.

In den inneralpinen Tourengeländen sowie entlang des Alpenhauptkammes ist unverändert das Altschneeproblem zu beachten. Hier findet man in der Altschneedecke häufig Schichten aus aufbauend umgewandelten, lockeren Schneekristallen eingelagert. Falls ausgelöste Lawinen bis in diese Schichten durchbrechen, können sie gefährlich groß werden.

Unterhalb etwa 2000m ist die Schneedecke durch Regen und milde Temperaturen schon weitgehend durchfeuchtet. Dadurch hat sie entsprechend an Festigkeit verloren.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Mit einer kräftigen Südwestströmung gelangt heute noch einmal sehr milde Luft nach Tirol. In der Nacht auf Freitag erreicht uns eine kräftige Kaltfront.

Bergwetter heute: Im Gebirge wird es vorwiegend sonnig und mild. Ein paar Wolkenfelder über den Gipfeln, die am Nachmittag auf der Alpennordseite auch mal stärker ausfallen können, sind auch mit dabei.

Temperatur in 2000m: 6 Grad. Temperatur in 3000m: -2 Grad.

Höhenwind: stark bis stürmisch aus West bis Südwest.

TENDENZ

Mit etwas Neuschnee und stürmischem Höhenwind Anstieg der Lawinengefahr!

Rudi Mair